

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Werksausschusses der citeq
am Donnerstag, **03.12.2009**, 17:00 Uhr,
citeq, Scheibenstraße 109, Besprechungsraum 038, 48153 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Renate Buschermöhle Vertretung für Herrn Christian Moll, Marliese Kosmider , Stefan Roth ,

von der SPD-Fraktion

Anne Schulze Wintzler ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Jürgen Lemke Vertretung für Herrn Stephan Hense,

von der FDP-Fraktion

Sebastian Steinzen ,

von der Fraktion DIE LINKE

Ralf Henrichs Vertretung für Herrn Andreas Laug,

von den Piraten

Nicolas James Artley , Philip Brechler ,

Vertreter/innen der Beschäftigten

Michael Felkl , Norbert Spichala ,

von der Verwaltung

Dietmar Preuß , Stefan Schoenfelder , Dr. Wolf Heinrichs , Rolf Tewes ,

für die Schriftführung

Gerda Laurenz ,

Es fehlten:

Dr. Stephan Funke , Stephan Hense , Andreas Laug , Christian Moll , Christian Thegelkamp ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Werksausschusses der citeq am 03.12.2009

Tagesordnung:

1. Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder
2. Protokoll der letzten Sitzung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Eingänge und Mitteilungen
5. Berichte
 - 5.1. Quartalsbericht 3/2009
 - 5.2. E-Government in Münster - aktueller Stand
6. Anhörungen
 - 6.1. Wirtschaftsplan 2010
7. Verschiedenes

V/0664/2009

I

Punkt 1 der Tagesordnung**Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder**

Frau Kosmider eröffnet die Sitzung und nimmt die Vereidigung der noch nicht verpflichteten Mitglieder, Frau Buschermöhle sowie den Herren Korinth, Brechler, Artley, Lemke und Henrichs vor. Nachdem sich alle kurz den anderen vorstellen, wird einstimmig entschieden, dass Frau Laurenz die Schriftführung übernimmt und der Werkleiter, Herr Tewes, die Vertretung sicherstellt.

Punkt 2 der Tagesordnung**Protokoll der letzten Sitzung**

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Einwände und wird somit genehmigt.

Punkt 3 der Tagesordnung**Genehmigung der Tagesordnung**

Zur vorgesehenen Tagesordnung gibt es keine Einwände und wird somit genehmigt.

Punkt 4 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Herr Tewes berichtet über eine eingegangene Mail der FDP-Ratsfraktion, in welcher um eine genauere Erläuterung zu dem Wirtschaftsplan, Seite 24, Stellenvermehrung um 5 Stellen gebeten wurde. Er sagt zu, dieses zum Tagesordnungspunkt 6.1, Wirtschaftsplan 2010 zu tun.

Weiter liegt ein Antrag der SPD-Fraktion an den Rat vor, in dem die betriebliche Mitbestimmung gestärkt und daher der Werksausschuss der citeq um zwei stimmberechtigte Mitglieder aus dem Kreis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Institution erweitert werden soll. Dieser Antrag wird noch rechtlich geprüft und erst zu einem späteren Zeitpunkt Thema im Werksausschuss der citeq sein.

Wegen der fast komplett neuen Besetzung des Ausschusses liefert Herr Tewes anhand eines Folienvortrages einen kurzen Überblick über die Tätigkeiten, Kundenkreis und Gremien der citeq. Diese Präsentation ist diesem Protokoll beigelegt.

Im Anschluss an der nächsten Sitzung, am 20.01.2010, ist geplant, für alle Werksausschussmitglieder und deren Vertreter eine umfangreichere Informationsveranstaltung zur citeq (ca. 2 Stunden) durchzuführen.

Punkt 5 der Tagesordnung**Berichte****Punkt 5.1 der Tagesordnung****Quartalsbericht 3/2009**

Herr Tewes weist bei dem Quartalsbericht darauf hin, dass entgegen dem Plan von 1,1 Mio. € aufgrund von Umsatzsteigerungen ein Jahresüberschuss von 2.1 Mio. € zu erwarten ist. Für die Steigerung bei den Personalkosten sind die zu leistenden Pensionsrückstellungen verantwortlich, die für die Beamten vorzunehmen sind. Auf Nachfrage von Herrn Artley bestätigt Herr Tewes, dass die Pensionsrückstellungen nur für die Beamten zu leisten ist. Weiter kommentiert Herr Tewes auf Nachfrage von Herrn Artley, dass die Fälligkeitstermine verantwortlich sind für die Differenz bei den Steuern zu Plan- und Istzahlen.

Punkt 5.2 der Tagesordnung**E-Government in Münster - aktueller Stand**

Herr Schoenfelder berichtet über die Themenschwerpunkte im Bereich E-Government der letzten 2 Jahre und weist noch einmal darauf hin, dass Themenvorschläge dazu aus dem Kreis des Werksausschusses willkommen sind. Es sind nicht nur Wünsche von Bürgern oder Verwaltung, sondern auch zunehmende gesetzliche Verpflichtungen zur elektronischen Kommunikation, die die Aufgabe E-Government immer größer werden lässt. Der PowerPoint-Vortrag mit den einzelnen Inhalten ist diesem Protokoll beigelegt.

Auf Nachfrage von Herrn Brechler, sagt Herr Schoenfelder aus, dass die eingesetzte Verschlüsselung beim Datenaustausch über den OSCI-Standard geregelt wird.

Herr Artley stellt zum Thema Ratsinformationssystem fest, dass die Funktionen Inhaltsverzeichnis und Suchfunktion schlecht bzw. gar nicht funktionieren. Herr Tewes erklärt dazu, dass es bei SESSION diese Module gibt und ein entsprechender Auftrag zur Verbesserung an das Amt des Rates und des Oberbürgermeisters bereits vorliegt. Der Werksausschuss wird über den weiteren Verlauf informiert.

Punkt 6 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 6.1 der Tagesordnung V/0664/2009

Wirtschaftsplan 2010

Zum Wirtschaftsplan 2010 erläutert Herr Tewes, dass es eine neue Produktsäule, die Personal-kostenverarbeitung mit dem SAP-HCM-Verfahren gibt, wodurch der Kundenkreis der citeq um die Städte Wuppertal und Hagen erweitert werden konnte. Nach vorsichtiger Schätzung wird auch im nächsten Jahr der Überschuss etwa 1 Mio. € betragen.

Auf Nachfrage von Herrn Brechler erwidert Herr Tewes, dass in der Tabelle auf Seite 22 des Wirtschaftsplanes, Bereich ÖRV, der Wert der Server nicht nur einen Formularserver umfasst, sondern dieser als Ergänzung zu den anderen Servern aufgeführt wurde.

Zu den zusätzlichen Stellen erklärt Herr Tewes, dass die vor einigen Jahren eingerichtete Plattform Dataclearing für den Datenaustausch im Bereich Meldewesen mittlerweile von weiteren Verfahren (Kindeswohl, Zensus 2011, Personenstand, Krebsregister usw.) und Kunden genutzt wird. Für diesen Dienst erzielt die citeq Einnahmen, woraus diese Stellen nicht nur finanziert werden können, sondern sogar noch ein Überschuss erwirtschaftet wird. Durch die Kooperationspartner der citeq wurde die Belastung im Einkauf durch Bündelung und zusätzlichen Aufträgen enorm hoch. Für eingehende Aufträge der Kunden werden Kosten in Rechnung gestellt, so dass die Finanzierung der Stelle gewährleistet ist (ebenfalls mit Überschuss). Eine weitere Stelle im Bereich Infoma trägt sich durch die Erlöse, die durch dieses Verfahren erzielt werden. Auf dem beigefügten PowerPoint-Vortrag ist es noch einmal dargestellt.

Nach diesen Ausführungen beschließt der Werksausschuss der citeq einstimmig, dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der als Anlage 1 beigefügte Wirtschaftsplan der citeq für das Jahr 2010 wird genehmigt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.

Punkt 7 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Keine Themen.

Ende der Sitzung: 18:20 Uhr

Marliese Kosmider
Vorsitz

Gerda Laurenz
Schriftführung